



Sie alle schreiben das Grundgesetz von Hand ab. Szene auf der Terrasse im Schwanen in Waiblingen. Foto: Schupp

Patrioten der Verfassung

Verfassungspatriotismus muss auch mal wehtun. Indem uns die Schreibhand schmerzt. Das sagten sich jetzt weit über 30 Menschen, die sich an die Tische auf der Terrasse des Waiblinger Kulturhauses Schwanen setzten. Gerufen wurde von der New Yorker Künstlerin Morgan O'Hara zum Abschreiben des Grundgesetzes. So, wie sie dies schon in vielen Ländern praktizierte, angefangen mit „Handwriting the Constitution“ in den USA. Man kann es auch so nennen: Grundrechte in die eigene Hand nehmen.

Die jüngste Schreiberin war 17, die älteste 92 Jahre alt. Am Ende waren es weit über 30 Menschen. Und das bei Bruthitze. Nicht nur unser Grundgesetz kam dran. So ist auch der finnische Grundrechtskatalog wieder rückübersetzt ins Handgemachte. Das Abschreiben des Grundgesetzes war Anlass für Diskussionen, für Fragen und Meinungsaustausch, sagt die Deutschlandtour-Initiatorin Gisela Sprengerschöch. „Auch Erstaunen über die grundlegenden Rechte gab's. Wo finden wir sie in unserem Alltag umgesetzt?“ Darum ging es.

Die ehemalige Waiblinger Kunstschulchefin und Kuratorin sagt: Die 110. Sitzung der weltweiten Aktion 'Handwriting the Constitution' der New Yorker Künstlerin Morgan O'Hara war auch im Schwanen eine tiefenwirksame Aktion der stillen Emanzipa-